
Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	VII
Einleitung	1
 Teil 1:	
Diskriminierungsschutzrecht: Was wir damit meinen (TAREK NAGUIB, KURT PÄRLI)	3
I. Diskriminierung	4
A. Herkunft	4
B. Umgangssprache	5
C. Wissenschaftliche Definitionen	5
D. Rechtliche Definitionen	6
II. Diskriminierungsschutz	8
A. Begriff, Zweck, Ziele	8
B. Handlungsebenen	8
C. Methoden, Instrumente	11
III. Diskriminierungsschutzrecht	12
A. Recht als ein Element des Diskriminierungsschutzes	12
B. Ziele des Diskriminierungsschutzrechts	13
1. Policy-Steuerung	13
2. Prävention	14
3. Intervention, Repression	14
4. Restitution	14
5. Kompensation	15
6. Sanktionierung	15
C. Instrumente des Diskriminierungsschutzrechts	15
1. Diskriminierungsverbote	16
2. Förderungsmassnahmen	19
3. Institutionen	20
4. Exkurs: Die strategische Klage	21
D. Handlungsebenen der rechtlichen Instrumente	22
1. Ermächtigung von Diskriminierungsbetroffenen	22
2. Gestaltung von Entscheidungen	23
3. Gestaltung von Vielfalt	23

E.	Die Spielräume und Grenzen des Rechts	23
1.	Spielräume und Chancen	24
2.	Grenzen und Risiken.....	25
F.	Prüfschema zur wirksamen Nutzung des Rechts.....	26
1.	Das 6-Schritte-Schema.....	26
2.	Ein Fallbeispiel: Anstellungsdiskriminierung.....	27

Teil 2:

Völker- und verfassungsrechtliche Grundlagen

	(KURT PÄRLI).....	37
I.	Diskriminierungsschutz in Menschenrechtsverträgen	38
II.	Diskriminierungsmerkmale: Vielfalt, Hierarchie und unterschiedliche Legitimation.....	39
III.	Völkerrechtliche Verpflichtungen und Durchsetzung.....	41
A.	Die drei Verpflichtungsebenen.....	41
B.	Internationale Durchsetzung.....	42
C.	Innerstaatliche Umsetzung	45
IV.	Grundlagen des verfassungsrechtlichen Diskriminierungsschutzes	47
A.	Übersicht	47
B.	Theorien und Praxis des grundrechtlichen Diskriminierungsverbots	48
1.	Diskriminierungsbegriff.....	48
2.	Prüfprogramm und Rechtsfolgen einer Diskriminierung...	49
V.	Fazit zum völker- und verfassungsrechtlichen Diskriminierungsschutz.....	50

Teil 3:

Rechtslage nach Themen

Selbstbestimmte Geschlechtsidentität

(MELANIE STUDER, EYLEM COPUR)	53
-------------------------------------	----

Einleitung.....

I.	Diskriminierungsvorkommen	56
II.	Die Rechtslage im Überblick.....	57
A.	Völkerrecht.....	57
B.	Intersexualität im schweizerischen Recht.....	58
C.	Trans* im schweizerischen Recht	59

III.	Selbstbestimmung und Schutz der physischen Integrität von Intersexuellen	60
A.	Die Eintragung des Geschlechts im Personenstandsregister	60
B.	Operative Eingriffe an Urteilsunfähigen	62
1.	Verletzung des Rechts auf eine selbstbestimmte Identität (Art. 10 Abs. 2 BV, Art. 8 EMRK).....	63
2.	Verletzung des Gleichheitsgebotes und des Diskriminierungsverbotes	64
3.	Eingriffe in höchstpersönliche Rechte ohne Einwilligung.....	65
4.	Verletzung des strafrechtlichen Verbotes der vorsätzlichen schweren Körperverletzung (Art. 122 StGB).....	68
5.	Schutz durch das Sterilisationsgesetz.....	68
IV.	Anerkennung von Trans*.....	69
A.	Völker- und verfassungsrechtlicher Schutz.....	69
B.	(Recht auf) Namensänderung	69
C.	(Recht auf) Geschlechtsangleichung im Zivilstandsregister	72
D.	(Recht auf) Ehe.....	74
E.	Anspruch auf Bezahlung durch die Kranken- und Sozialversicherungen?.....	76
V.	Gleichstellung fördern – Vielfalt gestalten	78
	Bildung (EYLEM COPUR, TAREK NAGUIB).....	81
	Einleitung.....	82
I.	Diskriminierungsvorkommen	83
A.	Grundschule.....	84
B.	Berufsschule und Mittelschule	86
C.	Hochschule	88
D.	Weiterbildung	89
II.	Die Rechtslage im Überblick.....	90
A.	Grundschulrecht	91
B.	Berufsbildungsrecht.....	93
C.	Mittelschulrecht.....	94
D.	Hochschulrecht	94
E.	Weiterbildungsrecht	95
III.	Diskriminierungsschutz beim Zugang zur Bildung	96
A.	Verbot der diskriminierenden Zugangsverweigerung	96
1.	Staatliche Bildungsinstitutionen: Anspruch auf diskriminierungsfreien Zugang	96

2. Private Bildungsinstitutionen: Schutz vor persönlichkeitsverletzender Zugangsdiskriminierung	99
B. Menschen mit Behinderung: Anspruch auf benachteiligungs- bzw. diskriminierungsfreien Zugang zu Bildung	100
1. Anspruch auf Zugang zu einer benachteiligungsfreien Grundschulbildung	100
2. Schutz vor Benachteiligung beim Zugang zur staatlichen Mittel-, Berufs- und Hochschule	102
3. Anspruch auf diskriminierungsfreien Zugang zu privaten Bildungsangeboten	102
4. Behindertengerechter Zugang zu Bauten und Anlagen von Bildungseinrichtungen	103
C. Fahrende: Anspruch auf eine der nomadischen Lebensweise angepassten Grundschulbildung	103
D. Privatschulen und Homeschooling als Alternativen	105
IV. Diskriminierungsschutz während der Aus- und Weiterbildung	106
A. Allgemeine Regel: Verbot der Diskriminierung bei Lehrinhalten, Förderung, Bewertung, Schulübertritt	106
B. Menschen mit Behinderung: Anspruch auf angemessene Vorkehrungen	107
1. Anspruch auf sonderpädagogische Massnahmen an der Grundschule	108
2. Anspruch auf angemessene Vorkehrungen in der Mittelschul-, Berufs- und Hochschulbildung	109
3. Kein Anspruch auf angemessene Vorkehrungen bei privaten Bildungsangeboten	110
C. Fahrende: Unterstützung eines ausreichenden Homeschooling	110
D. Weltanschaulich-religiöse Anliegen	110
1. Grundsätze: Weltanschauliche Neutralität und Glaubens- und Gewissensfreiheit	111
2. Dispensation an Feiertagen religiös-weltanschaulicher Art	112
3. Dispensation von Lehrinhalten an öffentlichen Schulen	112
4. Religionsunterricht	113
5. Kein Anspruch auf Gleichbehandlung bei schulischen Angeboten religiös-weltanschaulicher Natur	114
6. Kleidervorschriften	114

V.	Gleichstellung fördern – Vielfalt gestalten	115
	A. Antidiskriminierungs- und Gleichstellungsprogramme	115
	B. Institutionell-organisatorische Vorkehrungen: Fachstellen und Kommissionen	118
	Arbeit und Existenzsicherung (KURT PÄRLI, MELANIE STUDER)...	121
	Einleitung.....	122
I.	Diskriminierungsvorkommen	123
II.	Die Rechtslage im Überblick.....	125
	A. Diskriminierungsschutz für Arbeitnehmende.....	125
	B. (Kein) Diskriminierungsschutz für Selbständigerwerbende.....	127
	C. Versicherungsschutz bei Krankheit/Unfall/ Invalidität – Essentiell für alle Erwerbstätigen	127
III.	Diskriminierungsschutz im Bewerbungsverfahren	128
	A. In privatrechtlichen Arbeitsverhältnissen	128
	1. Schutz durch das Gleichstellungsgesetz (GlG).....	128
	2. Schutz vor Diskriminierung nach Freizügigkeitsab- kommen (FZA)	130
	3. Schutz vor Diskriminierung gestützt auf Persönlichkeits- schutzbestimmungen	131
	B. Öffentlich-rechtliche Arbeitsverhältnisse	133
IV.	Diskriminierungsschutz im Arbeitsverhältnis.....	134
	A. Vertragsinhalte	134
	1. Gleichbehandlungsgrundsatz (Art. 328 OR).....	134
	2. Verbot geschlechterdiskriminierender Inhalte	136
	3. Gleichbehandlung für ausländische Arbeitnehmende.....	137
	B. Ausübung des Weisungsrechts	139
	C. Freiwillige Leistungen.....	139
V.	Diskriminierungsschutz bei Kündigungen	140
	A. Schutz vor diskriminierenden Kündigungen durch Völkerrecht.....	140
	B. Schutz vor diskriminierender Kündigung gemäss Art. 336 Abs. 1 lit. a und b OR.....	141
	C. Schutz durch GlG	143
	D. Schutz für Menschen mit Behinderung	145
VI.	Diskriminierungsschutz für Selbständigerwerbende.....	147
	A. Definition und Relevanz.....	147
	B. Diskriminierungsschutz in der AG und GmbH	147
	C. Selbständige auf eigene Rechnung.....	148

D. Diskriminierungsschutz durch Wettbewerbsschutz?	149
E. Berufsverbände	151
VII. Diskriminierungsschutz bei Erwerbsersatzversicherungen	153
A. Staatliche Versicherungen	153
1. Schadensminderungspflicht und Grundrechtseinschränkungen	153
2. Kollektivtaggeldversicherung nach KVG	154
3. Berufliche Vorsorge	155
B. Private Versicherungen	156
1. Vertragsfreiheit	156
2. Sonderfall genetische Erbkrankheiten	157
VIII. Gleichstellung fördern – Vielfalt gestalten	159
Wohnen (TAREK NAGUIB, TIZIANA FUCHS)	163
Einleitung	164
I. Diskriminierungsvorkommen	165
II. Die Rechtslage im Überblick	168
A. Diskriminierungsschutz im privatrechtlichen Mietverhältnis	168
B. Diskriminierungsschutz im Verhältnis zum staatlichen Vermieter	169
C. Diskriminierungsschutz beim Zugang zu Wohneigentum	170
III. Diskriminierungsschutz im Bewerbungsverfahren	171
A. In privatrechtlichen Mietverhältnissen	171
1. Behindertengleichstellungsgesetz (Art. 6 BehiG)	172
2. Rassismus-Strafnorm (Art. 261 ^{bis} Abs. 4 Satz 1 und Abs. 5 StGB)	174
3. Diskriminierungsschutz durch das allgemeine Privatrecht?	175
3.1 Der Grundsatz des Verbots sittenwidrigen Verhaltens (BGE 129 III 35)	176
3.2 Der Grundsatz von Treu und Glauben (Art. 2 ZGB)	176
3.3 Der zivilrechtliche Persönlichkeitsschutz (Art. 27 ff. ZGB)	177
4. Umgang mit sensiblen Personendaten in Mietgesuchformularen	178
B. Diskriminierung durch staatliche Anbieter	179

IV.	Diskriminierungsschutz im Mietverhältnis	180
A.	Vertragsinhalte	180
1.	Grenzen der Vertragsinhaltsfreiheit	180
2.	Verbot behindertendiskriminierender Inhalte (Art. 6 BehiG)	180
3.	Diskriminierende Vertragsinhalte als Persönlichkeitsverletzung? (Art. 27 ff. ZGB)	181
4.	Diskriminierende Vertragsinhalte als Sittenwidrigkeit?	181
B.	Behindertengerechter Zugang zum Mietobjekt	182
C.	Schutz vor diskriminierendem Verhalten durch die Vermie- terschaft und die Nachbarschaft	183
1.	Behindertengleichstellungsrechtliches Diskriminierungs- verbot (Art. 6 BehiG)	183
2.	Grundsatz von Treu und Glauben (Art. 2 ZGB) und Persönlichkeitsschutz (Art. 28 ZGB)	184
3.	Diskriminierung als mietrechtlicher Mangel (Art. 256 ff. OR)	185
V.	Diskriminierungsschutz bei Kündigungen	188
A.	Diskriminierung als treuwidrige Kündigung (Art. 271 Abs. 1 OR)	188
B.	Anfechtung einer diskriminierenden Kündigung	192
VI.	Diskriminierungsschutz von Fahrenden	193
A.	Situation der Fahrenden in der Schweiz	193
B.	Schutz der Fahrenden vor Diskriminierung	195
VII.	Gleichstellung fördern – Vielfalt gestalten	196
A.	Antidiskriminierungsprogramme und institutionell- organisatorische Massnahmen	196
B.	Förderung des sozialen Wohnraums	197
C.	Förderung der Vielfalt durch Regulierung der Bevölkerungsstruktur eines Ortsteils/Quartiers	199
D.	Regulierung der Bewohner_innenstruktur eines Wohnblockes	199
	Gesundheit (KURT PÄRLI, TIZIANA FUCHS)	201
	Einleitung	202
I.	Diskriminierungsvorkommen	202
II.	Die Rechtslage im Überblick	206
III.	Chronische Krankheit oder Gesundheitszustand als Diskriminierungsmerkmal	207
A.	Verankerung im Völkerrecht	207

B. Verankerung im Verfassungsrecht	209
C. Bedeutung für den Diskriminierungsschutz	210
IV. Diskriminierungsschutz beim Zugang zu Gesundheitsdienstleistungen	212
V. Diskriminierungsschutz im Bereich Gentechnik und Transplantation	215
A. Verfassungsrechtlicher Auftrag	215
B. Bundesgesetz über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG)	216
C. Transplantationsgesetz	217
VI. Gleichstellung fördern – Vielfalt gestalten	219
 Güter und Dienstleistungen (TAREK NAGUIB)	221
Einleitung	222
I. Diskriminierungsvorkommen	223
II. Die Rechtslage im Überblick	226
III. Diskriminierungsschutz beim Zugang zu Gütern und Dienstleistungen	227
A. Privatrechtliches Verbot der Diskriminierung aufgrund einer Behinderung (Art. 6 BehiG)	228
1. Verbot besonders krasser Benachteiligung	228
2. Keine Pflicht zur Anpassung an die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung	230
3. Rechtsfolgen und Rechtsverfahren	231
B. Verwaltungsrechtliches Verbot der Benachteiligung aufgrund einer Behinderung (Art. 8 Abs. 1 BehiG)	232
C. Strafrechtliches Verbot der Diskriminierung aufgrund der Rasse, Ethnie, Religion (Art. 261 ^{bis} Abs. 5 StGB)	235
D. Schutz vor Diskriminierung im allgemeinen Privatrecht	237
1. Grundsatz des Verbots sittenwidrigen Verhaltens (BGE 129 III 35)	239
2. Missbrauchsverbot (Art. 2 Abs. 2 ZGB)	240
3. Vertrauenshaftung (culpa in contrahendo)	241
4. Persönlichkeitsschutz (Art. 27 ff. ZGB)	242
5. Rechtsfolgen und Rechtsverfahren	244
E. Schutz vor Diskriminierung im Verwaltungsrecht	245
1. Gesetzliche Kontrahierungspflicht	246
2. Diskriminierungsverbote im Ordnungsrecht	247
3. Diskriminierungsverbote im Subventionsrecht	249

4.	Diskriminierungsverbote im öffentlichen Beschaffungsrecht.....	250
5.	Schutz vor Diskriminierung durch allgemeine Grundsätze im Verwaltungsrecht	252
F.	Behindertengerechter Zugang zu Bauten und Anlagen	255
1.	Beschränkung auf öffentliche Bauten und Anlagen.....	256
2.	Beschränkung auf den Zugang und bestimmte Teile von Gebäuden und Anlagen.....	256
3.	Grundsatz der Verhältnismässigkeit als Grenze der Anpassungspflicht.....	258
4.	Rechtsdurchsetzung, Rechtsansprüche und Rechtsverfahren	259
IV.	Gleichstellung fördern – Vielfalt gestalten	260
A.	Institutionell-organisatorische Massnahmen	260
B.	Antidiskriminierungsprogramme	261
C.	Anreize zum Abbau tatsächlicher Diskriminierung	263
	Polizei und Security-Dienste (TAREK NAGUIB)	265
	Einleitung	266
I.	Diskriminierungsvorkommen	267
II.	Die Rechtslage im Überblick	272
III.	Schutz vor diskriminierendem Profiling	273
A.	Was ist diskriminierendes Profiling?.....	273
B.	Rechtslage bei diskriminierendem Profiling durch die Polizei.....	275
1.	Grundlagen im Polizeirecht	275
2.	Grundsatz des Verbots des diskriminierenden Profiling....	278
3.	Der sachliche Grund.....	279
4.	Die Eignung	280
5.	Die Erforderlichkeit	282
6.	Die Angemessenheit (Zweck-/Mittel-Relation).....	283
7.	Praktische Faustregel	284
C.	Rechtslage bei diskriminierendem Profiling durch private Sicherheitsdienste	285
1.	Grundsätze der privaten Gefahrenabwehr.....	285
2.	Diskriminierungsschutz im Rahmen privater Veranstaltungen	286
3.	Diskriminierungsschutz im Rahmen staatlich delegierter Sicherheitsgewährleistung	287
4.	Massnahmen im Rahmen staatlicher Aufsicht.....	289

IV. Schutz vor indirekter Diskriminierung durch polizeiliches Handeln.....	291
V. Pflicht zum Schutz vor Diskriminierung	293
A. Polizeiliche Pflicht zum Schutz vor Diskriminierung	293
B. Pflicht privater Security-Dienste zum Schutz vor Diskriminierung.....	294
VI. Gleichstellung fördern – Vielfalt gestalten	294
A. Antidiskriminierungsprogramme	294
B. Vielfalt in der Polizei	297
 Militär (MELANIE STUDER).....	 299
Einleitung.....	300
I. Diskriminierungsvorkommen.....	300
II. Die Rechtslage im Überblick.....	301
III. Zugang zum Militärdienst.....	302
A. Nichtrekrutierung und Ausschluss aus der Armee infolge von Straftaten	302
B. Behinderung, Krankheit und Militärdienstplicht.....	304
C. Zivildienst – Schutz bei Gewissenskonflikt	307
IV. Diskriminierungen während des Militärdienstes.....	309
A. Durch den Staat	309
B. Religiöse Minderheiten in der Armee	310
C. Waffenloser Dienst als Schutz der Gewissensfreiheit.....	311
D. Armee und Homosexualität.....	312
E. Armee und Frauen	313
F. Armee und Trans*	316
G. Diskriminierung unter Kameraden	316
H. Vorgehen bei Diskriminierungen	318
V. Ausnahmen der Dienstpflicht	320
A. Auslandschweizer.....	320
B. Doppelbürger.....	320
VI. Gleichstellung fördern – Vielfalt gestalten	322
 Migration (TAREK NAGUIB)	 325
Einleitung.....	326
I. Diskriminierungsvorkommen.....	327
A. Flucht und Asyl	327
B. Arbeitsmigration.....	329

C. Integration	330
D. Einbürgerung	332
E. Sans-Papiers	333
II. Die Rechtslage im Überblick	334
III. Diskriminierungsschutz im Asylrecht	335
A. Asyl: Schutz vor Diskriminierung im Herkunftsland	336
B. Diskriminierungsschutz während des laufenden Asyl- verfahrens	340
1. Der «Asylsuchenden-Status»: ein Diskriminierungs- merkmal?	340
2. Diskriminierung aufgrund anderer Merkmale: Herkunft, Behinderung, Geschlecht	342
3. Schutz vor indirekter Diskriminierung	344
3.1 Schutz von Asylsuchenden mit Behinderung	344
3.2 Schutz von weiblichen, Trans*- und intersexuellen Asylsuchenden	347
3.3 Schutz von minderjährigen Asylsuchenden	347
3.4 Schutz von Asylsuchenden mit hohem Lebensalter	349
IV. Diskriminierungsschutz im Ausländerrecht	350
A. Die Unterscheidung zwischen In- und Ausländern	350
B. Die Unterscheidung zwischen EU-/EFTA- und Drittstaatsangehörigen	351
C. Schutz vor Diskriminierung bei Einreise und Aufenthalt	353
1. Diskriminierungsverbot als Grenze des behördlichen Ermessens	353
2. Schutz vor indirekter Diskriminierung	354
3. Schutz vor Diskriminierung aufgrund einer Behinderung ...	355
4. Schutz vor Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung	356
5. Schutz vor Diskriminierung aufgrund der Religion	356
6. Beweiserleichterung im Rechtsverfahren?	357
V. Diskriminierungsschutz im Integrationsrecht	358
A. Integration: Was meint der Gesetzgeber damit?	358
B. Der Integrationsbegriff: zwischen Diskriminierung und Diskriminierungsschutz	359
C. Diskriminierungsschutz im Integrationsrecht	359
1. Diskriminierungsschutz als Bestandteil im künftigen Ausländer- und Integrationsgesetz (E-AIG)	359
2. Keine Beschränkung auf ethnisch-kulturelle Diskriminierung	362

VI.	Diskriminierungsschutz im Einbürgerungsrecht	362
A.	Das Schweizer Bürgerrecht	362
B.	Diskriminierungsschutz beim Zugang zum Schweizer Bürgerrecht.....	363
1.	Verbot der unmittelbar diskriminierenden Einbürgerungs- verweigerung.....	364
2.	Verbot der mittelbar diskriminierenden Einbürgerungs- verweigerung.....	368
3.	Mehrdimensionale Diskriminierungen.....	371
4.	Assoziierte Diskriminierung	373
C.	Datenschutz im Einbürgerungsverfahren	374
D.	Anspruch auf ein wirksames Rechtsverfahren	375
1.	Anspruch auf Begründung einer Verweigerung des Einbürgerungsgesuches.....	375
2.	Recht auf eine wirksame Beschwerde.....	376
3.	Beweiserleichterung.....	377
E.	Diskriminierung der eingetragenen Partnerschaft beim Zugang zum Schweizer Bürgerrecht	379
VII.	Diskriminierungsschutz für Sans-Papiers?	379
A.	Kein allgemeiner Anspruch auf Gleichbehandlung.....	379
B.	Anspruch auf Zugang zu elementaren Rechten	380
C.	Verbot der Diskriminierung beim Zugang zu elementaren Rechten.....	381
D.	Recht auf Schutz vor persönlichkeitsverletzender Diskriminierung.....	381
VIII.	Massnahmen zur Gestaltung von Vielfalt.....	382
A.	Migrationsbehörden als Adressatinnen von Antidiskriminie- rungsprogrammen.....	382
B.	Sensibilisierung der Bürger_innengemeinde.....	383
	Partnerschaft und Familie (EYLEM COPUR)	385
	Einleitung.....	386
I.	Diskriminierungsvorkommen	388
II.	Diskriminierung im bestehenden Recht.....	390
A.	Die Benachteiligung von Eheleuten	390
1.	Steuerliche Benachteiligung	390
2.	Benachteiligung bei der Berechnung der Alters- oder Invalidenrente	392
3.	Benachteiligung im Namensrecht	392

B.	Benachteiligung des Konkubinats	392
1.	Das Konkubinat als «einfache Gesellschaft»	392
2.	Benachteiligung in der beruflichen Vorsorge	393
3.	Benachteiligung im Rahmen der Ausrichtung von Familienzulagen	394
C.	Benachteiligung von gleichgeschlechtlich eingetragenen Paaren	396
1.	Eingetragene Partnerschaft	396
2.	Diskriminierung im Fortpflanzungsrecht	398
3.	Diskriminierung im Adoptionsrecht	399
D.	Benachteiligung von binationalen und ausländischen Ehen und Partnerschaften	401
1.	Binationale Ehen und Partnerschaften unter General- verdacht?	401
2.	Anerkennung ausländischer familienrechtlicher Institute – zwischen Diskriminierung und Diskriminierungsschutz	402
III.	Gleichstellung fördern – Vielfalt gestalten	404
A.	Vereinbarkeit von Beruf und Familie	405
B.	Anerkennung von Vielfalt-Regenbogenfamilien	406
C.	Die Ehe und eingetragene Partnerschaft	407
	Äusserungen und Gewalt (TAREK NAGUIB)	411
	Einleitung	412
I.	Diskriminierungsvorkommen	413
II.	Die Rechtslage im Überblick	417
A.	Schutz vor diskriminierenden Äusserungen	417
B.	Schutz vor diskriminierender Gewalt	418
C.	Unterstützung von Opfern bei Gewalt und Hassrede («Hate Speech»)	418
D.	Prävention	419
III.	Schutz vor diskriminierender Äusserung	419
A.	Diskriminierung als Element für die Festlegung von Art und Höhe der Strafe im Rahmen allgemeiner Straftaten gegen die Ehre	420
1.	Diskriminierung als verschärfendes Element bei der Strafzumessung (Art. 47 StGB)	420
2.	Diskriminierung als Kriterium für die Festlegung der Art der Strafe (Art. 34 ff. StGB)	421
3.	Bedeutung für die Betroffenen	421

B.	Strafrechtliches Verbot der Rassendiskriminierung (Art. 261 ^{bis} StGB, Art. 171c MStG)	422
1.	Öffentlichkeit der Tathandlung.....	422
2.	Aufruf zu Hass und Diskriminierung (Abs. 1).....	423
3.	Verbreitung rassistischer Ideologien (Abs. 2).....	424
4.	Handlungen zur Vorbereitung rassistischer Propaganda (Abs. 3)	425
5.	Leugnung von Völkermord und Verbrechen gegen die Menschlichkeit (Abs. 4 Teilsatz 2)	426
6.	Die rassistische Herabsetzung (Abs. 4 Teilsatz 2)	427
C.	Verbote der sexuellen Belästigung (Art. 198 StGB, Art. 4 GlG)	429
1.	Sexuelle Belästigung als Strafhandlung (Art. 198 StGB)...	429
2.	Sexuelle Belästigung nach Gleichstellungsgesetz (Art. 4 GlG).....	429
D.	Verbot der Pornografie (Art. 197 StGB)	430
E.	Verbot der Diskriminierung aufgrund einer Behinderung (Art. 6 BehiG).....	430
F.	Diskriminierung als Persönlichkeitsverletzung (Art. 27 ff. ZGB)	431
1.	Zivilrechtlicher Persönlichkeitsschutz (Art. 27 ff. ZGB)...	431
2.	Schutz vor häuslicher Gewalt	433
G.	Verwaltungsrechtlicher Diskriminierungsschutz.....	433
1.	Prävention von Diskriminierungshandlungen im Rahmen des Ordnungsrechts.....	433
2.	Schutz vor diskriminierender Werbung und Kampagnen...	434
H.	Der diskriminierende «Witz», die diskriminierende Satire	434
IV.	Schutz vor diskriminierender Gewalt	436
A.	Diskriminierung als Element für die Festlegung von Art und Höhe der Strafe im Rahmen allgemeiner Straftaten gegen die physische und psychische Integrität	437
B.	Strafrechtliches Verbot der öffentlichen rassendiskriminie- renden Tötlichkeit (Art. 261 ^{bis} Abs. 4 Teilsatz 1 StGB)	438
C.	Verbote der sexuellen Belästigung durch Gewalt (Art. 198 StGB, Art. 4 GlG).....	439
D.	Verbot von sexuellen Handlungen mit Abhängigen (Art. 188 StGB)	440
E.	Ausnützung der Notlage (Art. 193 StGB)	440
F.	Diskriminierende Gewalt als Persönlichkeitsverletzung	441
V.	Opferhilfe und Prävention	441
A.	Opferschutz	441
B.	Gewaltprävention und Sensibilisierung.....	443

Teil 4:**Diskriminierungsschutzrecht: Errungenschaften und Kritik**

(TAREK NAGUIB, KURT PÄRLI)	445
Literatur	446
I. Errungenschaften im rechtlichen Schutz vor Diskriminierung	447
A. Erlasse gegen Diskriminierung und zur Förderung der Gleichstellung seit 1971	447
B. Wirkungen: Sensibilisierung, Mobilisierung, Abbau von Diskriminierung.....	448
C. Einfluss auf die politische Agenda	451
II. Herausforderungen im rechtlichen Schutz vor Diskriminierung: Überblick	455
III. Unterschiede im Schutzstandard	456
A. Probleme.....	456
B. Mögliche Massnahmen.....	457
IV. Schwächen in der Politiksteuerung	457
A. Probleme.....	457
B. Mögliche Massnahmen.....	458
1. Schutzaufträge.....	458
2. Diskriminierungsverbote.....	459
3. Fachinstitutionen.....	460
4. Finanzielle Anreize	461
V. Mängel in der Befolgung des Rechts	461
A. Probleme.....	461
B. Mögliche Massnahmen.....	462
1. Stärkung der Antidiskriminierungskultur	462
2. Information und Sensibilisierung.....	463
3. Abschreckende Sanktionen	463
4. Wirksame Kontrolle.....	464
5. Ökonomische Anreize.....	465
6. Die Effektivität der Regulierungsart: Strafrecht, Privatrecht, Ordnungsrecht oder Strukturrecht?	466
VI. Defizite in der Mobilisierung des Rechts	468
A. Probleme.....	468
B. Mögliche Massnahmen.....	470
1. Niederschwelligkeit der Beratung.....	470
2. Zugang zu Anwälten.....	471
3. Verbandsklage bzw. -beschwerde.....	472

4. Strategische Klage	472
5. Unentgeltlichkeit des Rechtsverfahrens	474
6. Niederschwellige Streitschlichtungsmechanismen	474
7. Beweiserleichterungen/Untersuchungsmaxime	474
VII. Fehlerhafte Rechtsanwendung	475
A. Problem	475
B. Mögliche Massnahmen.....	476
VIII. Die ein- bzw. pluridimensionale Perspektive im Anti-	
diskriminierungsrecht	477
A. Problem	477
B. Mögliche Massnahmen: Mehrdimensionalität und Inter-	
sektionalität	478
Anhang.....	481
Entscheidregister	482
A. UN-Ausschüsse	482
B. EuGH.....	482
C. EGMR	482
D. Bundesgericht.....	483
1. Veröffentlichte Entscheide.....	483
2. Unveröffentlichte Entscheide.....	486
E. Bundesverwaltungsgericht	487
F. Kantonale Gerichte.....	488
G. Entscheide zum strafrechtlichen Verbot der Rassendiskri-	
minierung (Art. 261 ^{bis} StGB).....	489
H. Ausländische Gerichte.....	490
Abkürzungsverzeichnis	491
Literaturverzeichnis	501
Sachregister / Index	531